



CV-Newsletter

Liebe Cartell- und Bundesbrüder,

ein denkwürdiges Semester neigt sich dem Ende zu. Neben einem reinen Online-Studium an den Hochschulen ohne zwischenmenschliche Begegnungen hat das Coronavirus auch uns CVern den Verbindungsalltag nahezu zerstört und uns das genommen, was den CV im Kern ausmacht und zusammenhält: die Gemeinschaft fröhlicher christlicher Studierender auf dem Verbindungshaus. Zum Thema Corona und der Gefahr, das Virus jetzt schon zu unterschätzen, äußert sich in diesem Newsletter nochmal unser CV-Ratsvorsitzender Claus Michael Lommer (R-BI).

Ja, viele Verbindungen und Zirkel waren kreativ und haben mit Online-Veranstaltungen das Beste aus der Situation gemacht. Und wie auch an den Universitäten, werden wir auf unseren Häusern und in unseren zukünftigen Semesterprogrammen die ein oder andere gute Erfahrung der letzten Monate in einen hoffentlich bald Corona-freien (oder zumindest freieren) Alltag einbringen. Hoffen und beten wir, dass die Entwicklungen eine baldige verantwortliche Rückkehr zur Präsenzlehre an unseren Universitäten erlauben und in unsere Häusern das normale verbindungsstudentische Leben wieder einzieht, das wir so vermissen.

Allen studierenden Cartellbrüdern wünsche ich eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und Euch allen schöne Urlaubstage. Kommt gesund zurück.

Mit herzlichen und cartellbrüderlichen Grüßen

Hans Jürgen Fuchs (Fd)
CV-Pressesprecher

Mobil: 01575 / 6015862
pressestelle@cartellverband.de

Themen dieser Ausgabe

- [Corona - vorbei? Der CV-Ratsvorsitzende warnt](#)
- [Vorort Aachen ist gewählt - Ergebnisse des 89. CV-Studententages](#)
- [Umfrage zur Social Media-Nutzung im CV](#)
- [Die 50. CV-Regionaltage im Herbst 2020](#)
- [Personalien](#)
- [zum Schlusswort](#)

Corona - vorbei? Der CV-Ratsvorsitzende warnt

Liebe Cartellbrüder,

in den letzten Wochen haben sich und in den kommenden Wochen werden sich die Auflagen für Versammlungen, Feiern etc. in den Corona -Verordnungen der Länder weiter lockern. Das kann dazu führen, dass auch wir in unseren Verbindungen die immer noch geltenden Grundaufgaben Mundschutz, Abstand, Desinfektionsmittel und Kontaktlisten ein wenig „schleifen“ lassen. „Wir sind ja unter uns“, und quasi „eine Familie“ und „wir dürfen ja zu so vielen Bundesbrüdern beieinander sein“. Ich bitte alle Philistersenioren, Senioren und Haus-/Etagenverantwortlichen darauf zu achten, dass Veranstaltungen nur im erlaubten Rahmen und mit den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. Wir sollten als Akademiker und Studenten die Sinnhaftigkeit dieser Regelungen verstanden haben und respektieren. Wir müssen dazu beitragen, und damit auch die Bemühungen unserer Bundesregierung

und der Landesregierungen würdigen, nicht durch Leicht- und auch Frohsinn, da es jetzt lockerer ist, den erworbenen Status der wiedergewonnen „Freiheit“ zu gefährden. Wir haben Verantwortung, gegenüber uns selber, aber auch gegenüber dem Bundes- und Cartellbrüdern, sowie der Gemeinschaft. In Abwandlung eines Wortes von Martin Buber: „Bundes- und Cartellbrüderlichkeit ist die Verantwortung eines Ichs für ein Du!“ Bleibt gesund!

Euer Claus-Michael Lommer (R-BI)
Vorsitzender des CV-Altherrenbundes und im CV-Rat

Vorort Aachen ist offiziell gewählt - Ergebnisse des 89. CV-Studententages

Das Vorortspräsidium Aachen des CV-Studentenbundes für das Amtsjahr 2020/21 unter Vorortspräsident Julius Wendling (FcA) wurde auf dem digital durchgeführten 89. Studententag klar bestätigt. Damit kann der neue Vorort ab sofort seine Arbeit aufnehmen, zu der wir allen Vorortschergen viel Spaß, Erfolg und Gottes Segen wünschen.



Ebenfalls wurden auf dem Studententag die Berichte des aus dem Amt scheidenden Regensburger Vororts und dessen vorbehaltliche Entlastung mit großer Mehrheit angenommen. Die Vororte Köln und Münster wurden finanziell entlastet. Für den 11. September 2020 ist übrigens der Vorortsübergabekommers in Regensburg geplant.

Umfrage zur Social Media-Nutzung im CV

Seit nun ca. einem Jahr gibt es den Cartellverband auch in den sozialen Medien. Um unser Angebot für alle Cartellbrüder noch besser zu gestalten, bitten wir um eine kurze Teilnahme an dieser Umfrage zu unserer digitalen Öffentlichkeitsarbeit. Die Umfrage dauert ca. 5 Minuten und wird anonym ausgewertet. Bei der Auswertung berücksichtigen wir alle Antworten bis zum 15. Juli 2020.

<https://forms.gle/jbrJtBcSRKQXDAY29>

Die 50. CV-Regionaltage im Herbst

Die Herbst-Regionaltage des CV sind bereits terminiert. Sie lauten wie folgt:

- 10. Oktober 2020: Regionaltag Südost, Würzburg (GW)
 - 10. Oktober 2020: Regionaltag West, Aachen (RAa)
 - 10. Oktober 2020: Regionaltag Süd, München (Ae)
 - 17. Oktober 2020: Regionaltag Nord, Osnabrück (Wd)
 - 24. Oktober 2020: Regionaltag Südwest, Karlsruhe (Sch)
-

Personalien

- Carl Otto Lenz (ArF), von 1984-1997 Generalanwalt am Europäischen Gerichtshof in Luxemburg sowie Mitglied des Deutschen Bundestages (u.a. als Vorsitzender des Rechtsausschusses) und des

Europaparlaments, feierte am 5. Juni 2020 seinen 90. Geburtstag.

- Prälat Bertram Meier (Cap) wurde am 6. Juni offiziell zum neuen Bischof von Augsburg geweiht.

- Der Speyerer Altbischof Anton Schlembach ist am 15. Juni 2020 im Alter von 88 Jahren verstorben und wurde am 24. Juni im Dom zu Speyer beigesetzt. Cbr Schlembach war Ehrenmitglied der KDStV Vasgovia Landau und der KDStV Merowingia Kaiserslautern. Er bekleidete das Amt des Bischofs von Speyer von 1983 bis 2007.

- Thomas Hüscher (Fd), bisher Dechant des Dekanats Koblenz, wird ab September neuer Seelsorger der deutschen Gemeinde in Prag. Somit kehrt ein Ferdinand zurück an den Ursprungsort seiner Verbindung.

- "Halt! Hier Grenze, Beobachtungen eines blinden Theologen und Biologen", heißt das gerade erschienene Buch von Cbr Martin Würth (Nds). Es trägt große biografische Anteile und behandelt u.a. auch die Aktivenzeit von Cbr Würth bei der KDStV Niedersachsen in Braunschweig. Wie Cbr Würths erstes Werk "Gesegnet, um Segen zu sein", ist das Buch im Echter-Verlag Würzburg erschienen.

- Sebastian Kießig (B-S) ist zum neuen Philistersenior der KDStV Borusso-Saxonia Berlin gewählt worden. Er dürfte mit 34 Jahren der jüngste Cartellbruder sein, der damit schon zwei Verbindungen als Philistersenior dient. Zwei Jahre lang stand Cbr Kießig bereits der Altherrenschaft seiner Bandverbindung Alcimonia Eichstätt vor.

...und noch zum Schluss!

Lange war es in der Schwebelage - nun steht fest, dass die diesjährige und damit insgesamt 38. CV-Medientagung im oberfränkischen Kloster Banz stattfinden kann. Die mitveranstaltende Hanns-Seidel-Stiftung hat grünes Licht für die Veranstaltung gegeben. Vom 23. -25. Oktober dreht sich damit (fast) alles um das Thema und unser Prinzip "Wissenschaft".

Ein gemischtes Gefühl hinterlässt eine kürzlich veröffentlichte Meinungsumfrage in unserem Nachbarland Österreich. Der sog. APA/OGM-Vertrauensindex ermittelt seit vielen Jahren das Vertrauen der österreichischen Bevölkerung in Politik, Verbände und Institutionen. Derzufolge landet unser Schwesterverband ÖCV in Sachen Vertrauenswürdigkeit auf dem letzten Platz. Dem nationalen Alpenverein dagegen bringt die eigene Bevölkerung das meiste Vertrauen entgegen. Von einem gemischten Gefühl spreche ich deshalb, weil die hintere Platzierung immerhin noch bedeutet, dass der ÖCV in der österreichischen Gesellschaft eine Rolle spielt und wahrgenommen wird. Für den CV in Deutschland gilt das leider schon lange nicht mehr. Begründet wird das schlechte Abschneiden des ÖCV übrigens u.a. mit der möglichen Assoziation mit schlagenden Burschenschaften.

Da ist es gut, dass sich unser Verband zumindest in der kirchlichen Öffentlichkeit zeigt und Farbe bekennt. Trotz Corona-Einschränkungen (und natürlich unter Beachtung aller diesbezüglichen Vorschriften), hat es sich der Bonner CV nicht nehmen lassen, die diesjährige Fronleichnamsmesse des Bonner Münsters buntbemüht zu bereichern. Was wären übrigens die Fronleichnamsprozessionen in Deutschland ohne unsere chargierenden Verbindungen und mitprozessierenden CV-Familien und um wie viel armseliger würden sie aussehen?



Da erfahrungsgemäß im Monat August in unseren Verbindungen und Zirkeln wenig Berichtenswertes passiert, erscheint der nächste Newsletter am 1. September 2020.

Sitz des CV ist der Wohnsitz des Vorsitzenden im CV-Rat (§1 CO): Dr. Claus-Michael Lommer, Auf der Ochsenhell 36, 56072 Koblenz, Telefon: 0170-4066305, vertreten wird der CV durch den CV-Rat (Art.160 Abs. 2a CO)

